

Mein Name ist Sophie und ich bin Denkerin. Vielleicht liegt es an meinem Alter, dass ich immer nachdenklicher werde bzw. differenzierter.

Ich bin wohl nicht die einzige, die aus Erfahrung weiß: so einfach ist das alles nicht! Die Zeiten ändern sich schneller, als vielen lieb sein dürfte. Auch die Politiker wirken betroffen und etwas hilflos angesichts mancher Phänomene. Erst die 16jährige Greta, die den Klimaschutz ganz oben auf die Agenda setzt. Jetzt YouTuber Rezo, der die CDU einfach angreift, die Sprache der Jugend spricht und für Schlagzeilen sorgt.

Einerseits, andererseits, denke ich. Es ist angebracht, Kritik zu üben und Missstände beim Namen zu nennen, auch wenn ich bezweifle, dass sich die auf drei Buchstaben reduzieren lassen. Es ist toll, wenn viele Menschen erreicht werden, aber wie lautet die Botschaft? Meine Sorge ist, dass Besserwisser die Politikverdrossenheit bei einer jungen Wählerschicht schüren und u. U. den Falschen in die Hände spielen, vereinfacht ausgedrückt.

Es ist immer leichter, Haare in der Suppe zu finden, als diese selber zuzubereiten, zumal, wenn man sich mit mehreren Köchen einen Herd teilen muss. Wie sieht die Lösung aus? Eine Großmacht, die für alle spricht?

Wer weiß? Vielleicht ersetzen Likes dereinst den Gang zur Wahlurne und die Kommentarfunktion politische Debatten im Bundestag. „Alle Macht dem Volke“ bedeutet dann: Wer die meisten Follower hat, hat gewonnen und wird Propagandaminister.

Das wäre eine bittere Pille in Sachen Machenschaften, vielleicht aber auch nur ein Fake...

Related Post



Kolumne: Werbung



Wahrsagerei



Erwartungen



Bashtag

